

<b>Förderung</b>	
<b>Welche Förderung war sicher?</b>	<p>Für die Förderung des Hallenbadprojektes lag ein Förderbescheid des Bundes über 2,5 Mio. Euro aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ vor.</p> <p>Dieser Förderbescheid wurde aufgrund des Ratsbeschlusses vom 10.12.2024 zum Stop des Hallenbadprojektes an die Förderstelle des Bundes zurückgegeben.</p>
<b>Welche Förderung stand in Aussicht?</b>	<p>Neben der Bundesförderung wurde am 19.10.2023 ein Förderantrag an die Bezirksregierung Köln für das „EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027 – energieeffiziente Gebäude“ gestellt. Dieser befand sich immer noch in der Prüfung und Bearbeitung bei der Bezirksregierung in Köln.</p> <p>Erkenntnisse über die Erfolgsaussichten oder die Höhe der Fördermittel lagen bis zur Ratsentscheidung am 10.12.2024 nicht vor.</p> <p>Ein eigentlich für den 11.12.2024 geplanter Termin war nicht zur Übergabe des Bescheides gedacht und lässt eher vermuten, dass noch Fragen offen waren.</p> <p>Der Förderantrag wurde aufgrund des Ratsbeschlusses vom 10.12.2024 bei der Bezirksregierung Köln zurückgezogen.</p>
<b>Wie hoch wäre der Eigenanteil mit Förderung gewesen?</b>	<p>Für die Haushaltsplanung wurde mit der Maximalförderung im besten Fall und damit einem Eigenanteil von nur 1.4 Mio. Euro geplant.</p> <p>Ob dies so und in dieser Höhe bewilligt worden wäre, ist vollkommen offen.</p>
<b>Wie ist der aktuelle Stand der Förderung?</b>	<p>Aufgrund der Rückgabe der Bundesförderung und der Rücknahme des Förderantrages auf EU-/Landesmittel bei der Bezirksregierung Köln liegen keine Fördermittelzusagen oder -aussichten mehr vor.</p> <p>Bei einem erfolgreichen Bürgerbegehren und Realisierung der Maßnahme muss eine Vollfinanzierung über Kreditaufnahmen mit den damit verbundenen Folgekosten aus dem eigenen Haushalt der Gemeinde Reichshof erfolgen.</p>